

In memoriam
Georg Flessa – Ahornberg

Die sieben Gemeinden



Die sieben Sendschreiben der Offenbarung als kirchengeschichtliche Schau
Originalausgabe des Autors Georg Flessa 1988

Computerausgabe Oktober 2007 von Konrad Boxdörfer, Kulmbacher Str. 28, 96328 Küps
e-mail: K.Boxdoerfer@gmx.net

Inhaltsverzeichnis "Die sieben Gemeinden"

1. Das Sendschreiben an « Ephesus »

« Christus des Gesetzes Vollendung »

Jakobus anstatt Petrus.

Paulus der Apostel der neuen Heilsordnung.....

Das « Gesetz des Glaubens » im Gegensatz zum « Gesetz der Werke.

Paulus: « Fleisch » als Gegensatz zu « Geist »

« Herauserwählt aus der Welt » (aus dem religiösen System)

« Den Juden ein skandalon ».

Die Zweiteilung in der ersten Gemeinde

« Ausgebrochen aus dem edlen Ölbaum »..

2. Das Sendschreiben an „Smyrna“

„Die Lästerungen derer aus Satans Schule“

„Zehn Tage Drangsal“

3. Das Sendschreiben an „Pergamus“

„Pergamus“ eine „Hochburg“

Das heidnische Prinzip

Das christliche Prinzip

Der Rückfall in das heidnische Prinzip

Vom „Gesetz des Glaubens“ wieder herab auf das „Gesetz der Werke“

Der ursprüngliche Grundbegriff der Taufe

Die jüdischen Taufen

Jesu Taufe an dem Jordan

Der Taufbefehl Christi

Die judenchristliche Wassertaufe

Das geistige Untertauchen durch den „Glauben eis = hinein in Christo“

Der ursprüngliche Grundbegriff des Abendmahls

Das lebendige geistliche Lebensbrot

Das Blut des neuen Bundes

Die Wassertaufe als Sakrament

Die letzte Konsequenz des Taufsakraments

Die Bedeutung der Auferstehung

Das Abendmahl als Sakrament

Graf de Gasparin: die Kirchenväter

„Bei euch, wo der Satan wohnt!“

„Antipas, Mein treuer Zeuge!“

„Religiöse Intoleranz“, die vollkommenste Offenbarung des heidnischen Geistes

Konstantin

Die Lehre Bileams

4. Das Sendschreiben an „Thyatira“

„Thyatira“: „das Opfer der Reue“ und die Isebel

Der Sakramentszauber

„... führt irre Meine Sklaven ...“

Der Schlüssel des Himmelreiches

Die „zwei Schwerter“

„... sie werfen in große Drangsal ...“

Die Kreuzzüge

Die Inquisition

Der Marienkult

Der lichte Ausblick

5. Das Sendschreiben an „Sardes“

„Sardes“ – „ein Schild“

Luthers Entdeckung der Glaubensgerechtigkeit

Luther und der Ablasshandel

Luthers Tauf-Auffassung

„Umkehren und werden wie kleine Kinder“

Luthers Abendmahls-Auffassung

Die Lutherbibel

Heil und Unheil der Reformation

Caspar Schwenkfeld von Ossing

Schwenkfeld im Gegensatz zu Luther

Schwenkfeld: die Entstehung geistlichen Lebens

Schwenkfelds Tauf-Auffassung

Schwenkfelds Abendmahls-Auffassung

Caspar Schwenkfeld: „Wort Gottes“

Caspar Schwenkfeld: die Kirche

„Es sind der rechten Christen noch nicht allzu gemein!“

Schwenkfeld von Luther verketzert und verdammt

Luthers hoffnungslose Resignation

Licht und Finsternis im evangelischen Kirchentum

Die kommende Entscheidung und Scheidung

6. Das Sendschreiben an „Philadelphia“

7. Das Sendschreiben an „Laodicea“ (Laodizea)

„Laodicea“, die große kommende Volksrechtskirche

Zusammenfassung und Ausblick

Das Sendschreiben an „Philadelphia“ als Zukunftsprogramm der Gemeinde Christi

Warum diese jahrhundertlangen religiösen Kämpfe?

Die siebenzig Jahrwochen Israels

Der Aufhaltende

Das „Sonnenweib“ in Offb. 12 und die Wiedergeburt des „Überrestes“ aus Israel

Das Gleichnis von den „zehn Jungfrauen“